



Enapter

PRESSEMITTEILUNG

ENAPTER AG eröffnet gemeinsam mit der GIZ und der Universität Chiang Mai erstes Trainingszentrum für grünen Wasserstoff in Südostasien

- ≡ Internationales Projekt mit dem Ziel, Nordthailand zu einem Wissenszentrum für grünen Wasserstoff zu machen
- ≡ Einführung eines Schulungsangebotes für Projektentwickler und Systemintegratoren zum Aufbau einer H2-Gesellschaft
- ≡ Projektpartner: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Enapter AG und Chiang Mai Universität

Berlin, 14. Februar 2023. Die Enapter AG (ISIN:DE000A255G02) startet gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und dem Energieforschungs- und Entwicklungsinstitut der Universität Chiang Mai (Thailand) ein Projekt zur Förderung von Wissenstransfer für grüne Wasserstoffherzeugung. Es handelt sich dabei um das erste seiner Art in Südostasien. Ziel der Zusammenarbeit ist es, Chiang Mai als Wissens- und Lernzentrum für grünen Wasserstoff mit Vorbildcharakter zu positionieren. Dies umfasst ein Schulungszentrum für Wasserstoffsysteme sowie eine Demonstrationsanlage mit modularer Enapter-Technologie. Im Rahmen mehrerer Trainingseinheiten werden u.a. Projektentwickler und Systemintegratoren im Umgang mit grünem Wasserstoff, Elektrolyseuren und der Entwicklung von Anwendungen ausgebildet. Teilnehmern wird die praktische Erfahrung vermittelt sowie die Technik der Systeme nähergebracht. Neben der Bereitstellung der Geräte zur Produktion von grünem Wasserstoff ist Enapter mitverantwortlich für die Entwicklung der Trainingsinhalte und -kurse.

Thailand hat sich ehrgeizige Klimaschutzziele gesetzt. Grüner Wasserstoff spielt dabei eine Schlüsselrolle. Durch das Projekt wird die regionale Zusammenarbeit gestärkt, die Akzeptanz der Technologie gefördert, der Umgang mit den Geräten erlernt und so der technologische Fortschritt im Bereich grüner Wasserstoff ganzheitlich gefördert.

Sebastian-Justus Schmidt, CEO von Enapter: „Die Ausbildung von Fachkräften wird der breiten Anwendung von grünem Wasserstoff den Weg ebnen. Daher freuen wir uns besonders, gemeinsam mit renommierten Partnern ein Leuchtturmprojekt in Chiang Mai mit hoher Bedeutung über Landesgrenzen hinweg aufzubauen und so die Realisierung von Wasserstoffprojekten in Südostasien praktisch zu unterstützen.“

Simon Rolland, Energy Portfolio Programme Director bei GIZ: „Die Einrichtung des Wissenszentrums für grünen Wasserstoff in Chiang Mai untermauert unser unermüdliches Engagement für saubere Energie und nachhaltige Entwicklung. Gemeinsam mit dem Know-how und Fachkenntnissen unserer Partner Enapter und der Universität Chiang Mai können wir Chiang Mai zu einer Drehscheibe für Innovationen in ganz Südostasien machen.“

Das Projekt wird im Rahmen des „International Hydrogen Ramp-up Program (H2Uppp)“ des deutschen Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) durchgeführt. H2Uppp unterstützt bei

der Identifizierung, Vorbereitung und Umsetzung von Pilotprojekten zur Produktion und Nutzung von grünem Wasserstoff, vor allem in Entwicklungs- und Schwellenländern und unter Verwendung von innovativem deutschem und europäischem Technologie-Know-how.

Über Enapter

Enapter ist ein innovatives Energietechnologieunternehmen, das hocheffiziente Wasserstoffgeneratoren – sogenannte Elektrolyseure – herstellt, um fossile Brennstoffe zu ersetzen und so die Energiewende global voranzutreiben. Die patentierte und bewährte Anionenaustauschmembran-Technologie (AEM) ermöglicht die Serien- und Massenproduktion von kostengünstigen Elektrolyseuren zur Produktion von grünem Wasserstoff in jedem Maßstab und nahezu an jedem Ort der Welt. Die modularen Systeme werden bereits heute weltweit unter anderem in den Bereichen Energie, Mobilität, Industrie, Heizung und Telekommunikation eingesetzt. Enapter hat ihren Hauptsitz in Deutschland und einen Produktionsstandort in Italien.

Die Enapter AG ist im regulierten Markt der Börsen Frankfurt und Hamburg gelistet, WKN: A255G0

Über GIZ

Als weltweit tätiges Dienstleistungsunternehmen in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung und der internationalen Bildungsarbeit entwickelt die GIZ gemeinsam mit ihren Partnern wirksame Lösungen, die den Menschen bessere Perspektiven bieten und ihre Lebensbedingungen nachhaltig verbessern. Die GIZ ist ein gemeinnütziges Bundesunternehmen und unterstützt die Bundesregierung und eine Vielzahl öffentlicher und privater Auftraggeber in den Bereichen Wirtschaftsförderung und Beschäftigung, Energie und Umwelt sowie Frieden und Sicherheit.

Über ERDI, Chiang Mai Universität

Das Energy Research and Development Institute of Nakornping and der Chiang Mai University (ERDI-CMU) wurde im Jahr 2007 gegründet. Es soll ein Exzellenzzentrum für die Forschung und Entwicklung von Biogas und allen Arten von Energie sein. Die Hauptziele des Instituts umfassen die Energieforschung, Wissensentwicklung, die Anwendung des Wissens bei Energie- und Umweltkrisen sowie die Entwicklung und Nutzung von Biogas, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

Weiterführende Informationen:

Website: <https://www.enapter.com>

Twitter: <https://twitter.com/Enapter>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/enapter>

Facebook: <https://www.facebook.com/enapterenergystorage>

Instagram: <https://www.instagram.com/enapter>

Pressekontakt:

Enapter Public Relations

Vaitea Cowan
Tel.: +49 (0) 30 921 008 130
E-Mail: pr@enapter.com

Kontakt Finanz- und Wirtschaftspresse:

Ralf Droz / Doron Kaufmann
edicto GmbH
Tel.: +49 (0) 69 90 55 05-54
E-Mail: enapter@edicto.de